

SUSANNE VON FALKENHAUSEN

JENSEITS DES SPIEGELS

Das Sehen in Kunstgeschichte und
Visual Culture Studies

Wilhelm Fink

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG.....	II
1. Kunstgeschichte und Visual Culture Studies.....	II
<i>Polarisierungen</i>	II
<i>Ein Forschungsprojekt</i>	14
2. Der Begriff der Visualität und das Sehen.....	15
3. Der Gang der Überlegungen – Lektüren.....	16
4. Die Kunstgeschichte und das Sehen.....	18
<i>Die Texte der Kunstgeschichte</i>	19
5. Das Sehen im visuellen Feld: Visual Culture Studies.....	22
<i>Die Texte der Visual Culture Studies</i>	23
6. Das Sehen als ethische Frage.....	25
I DIE KUNSTGESCHICHTE UND DAS SEHEN.....	29
1. Auffassungen des kunsthistorischen Sehens?.....	29
2. Erwin Panofskys „Perspektive“: Die visuelle Ordnung als konkretisierte Weltanschauung.....	31
3. Ernst Gombrichs „Art and Illusion“ – Sehen als Annäherung an die Wirklichkeit.....	38
4. Das Fremde Sehen – Otto Pächts „Methodisches zur Kunsthistorischen Praxis“.....	47
5. Das „Epochenauge“ – Michael Baxandalls „Painting and Experience“.....	57
6. Zwischen Präsenz und Repräsentation – Svetlana Alpers’ „The Art of Describing“.....	66
7. Die Rezeptionsorientierung: Wolfgang Kemp’s „Der Anteil des Betrachters“.....	81

II	VISUAL CULTURE STUDIES – VERSUCH EINER KURZEN GENEALOGIE	99
1.	Die Kultur, das Politische, und die visuelle Kultur	99
2.	Identität als kulturelles und politisches Konzept	103
3.	Politische Visualität: Sichtbarkeit als umkämpfte Ressource	110
4.	Der akademische Diskurs von Visualität	112
5.	Die Zentralperspektive als Metapher für rationalistische Kulturen der Macht	114
III	GAZE: BLICK UND MACHT – KONZEPTUALISIERUNGEN DES SEHENS	121
1.	Das Modell des Gaze	121
	<i>Sartre: Der Angeblickte</i>	123
	<i>Lacan: Das Spiegelstadium</i>	123
	<i>Gaze, Screen, Identität – Lacan in Filmwissenschaften und Visual Culture Studies</i>	126
2.	Das bedrohte Subjekt – Norman Bryson	132
3.	Der böse Blick und ein Gegenmodell – Margaret Olin	144
4.	Zwischenresümee: Gaze bei Bryson und Olin	149
IV	VISUALITY/VISUALITÄT: DAS SEHEN IM KULTURELLEN FELD	151
1.	What is Visual Culture? W.J.T. Mitchell	152
2.	Visualität als Ereignis – Nicholas Mirzoeff	158
3.	Sehen ist lesen – Mieke Bal	163
V	SEHEN ALS POLITISCHE RESSOURCE IN DEN VISUAL CULTURE STUDIES	173
1.	Der stigmatisierende Blick: Integration und positive Umwertung – Norman Bryson	175
2.	Der diskriminierende und der oppositionelle Blick – bell hooks	181

3. Ein Integrationsversuch aus der Kunstgeschichte – Lisa Bloom	187
4. Evidenzen	190
5. Evidenzen des Nicht-Sichtbaren – Martin A. Berger	193
VI UTOPISCHE BLICKREGIMES: DIASPORA UND COUNTERVISUALITY – NICHOLAS MIRZOEFF	201
1. Diaspora	201
2. The Right to Look: Das Scheitern der Utopie einer multiplen Vision?	206
VII FRAGEN DER ETHIK: SEHEN ALS WISSENSCHAFTLICHE HANDLUNG	223
1. Historische Fremdheit im kunsthistorischen Sehen	225
2. Kulturelle Fremdheit – der/die/das „Andere“ im Blickregime der Visual Culture Studies	228
3. Der narzisstische Zirkel – eine Kritik	229
4. Aufmerksamkeit und Anerkennung	232
5. Sehensräume des Subjekts: Erzählen – Beobachten	233
6. „Self-identity is a bad visual system. Fusion is a bad strategy of positioning.“	236
7. Das Sehen des/der Anderen – Schlussüberlegung	240
8. Ausblick: Die digitale Welt und ihre Folgen	242
LITERATUR	251
PERSONEN- UND SACHVERZEICHNIS	263